

Arbeitskreis-Nr. 1.10: Baugrund, Feldversuche

Obmann: Dr.-Ing. Tilman Westhaus

Zielsetzung

Die Geräte- und Ausführungsnormen für die in der Geotechnik im Allgemeinen üblichen und hinreichen bekannten Feldversuche sind aktuell in DIN EN ISO 22476 "Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen", Teile 1 bis 13, enthalten. Die in der Vergangenheit durch den Arbeitsausschuss erarbeitete DIN-Normen 4094 gehen weitestgehend in DIN EN ISO 22476 auf. Diese Normen stellen eine wesentliche Grundlage für die Anwendung des Eurocodes 7 dar.

Angaben zum Arbeitskreis

Der Arbeitskreis 1.10 „Baugrund, Feldversuche“ ist gleichzeitig Arbeitsausschuss des DIN NABau 005-05-09 AA „Baugrund; Feldversuche“ und Spiegelausschuss zu CEN TC 250/SC 7 / WG 2 (bezüglich der Feldversuche) und zu CEN TC 341 bzw. ISO TC 182 „Geotechnische Erkundung und Untersuchung“. Einen weiteren Schwerpunkt der Ausschussaktivitäten bildet die DIN 4107 "Geotechnische Messungen".

Aktuell sind 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als aktive Mitglieder innerhalb des Arbeitskreises tätig. Der Kreis setzt sich aus Vertretern von in der Geotechnik tätigen Ingenieurbüros, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Hochschullehrern sowie Mitarbeitern von Bundesanstalten und Landesämtern zusammen.

Sitzungen des Arbeitskreises im Berichtszeitraum

Insgesamt hat der Arbeitskreis vier Sitzungen zumeist über jeweils zwei Tage im Berichtszeitraum durchgeführt. Sitzungsorte waren Siegen, Stuttgart, Karlsruhe und Frankfurt/Main.

Arbeitsergebnisse aus dem Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum erschien in der Normungsreihe DIN EN ISO 22476 "Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen" die Neuauflage des Teiles 2 „Rammsondierungen“.

Eigene Normungsaktivitäten betreibt der Arbeitskreis derzeit in Bezug auf DIN 4107 "Geotechnische Messungen".

In der Normenreihe EN ISO 18674-1 „...Geotechnical monitoring by field instrumentation – wurde Part 1: General rules“ als Ausgabe 2015-09 veröffentlicht.

Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre

Aktuell arbeitet der Ausschuss im Rahmen der Normungsaktivitäten in Bezug auf DIN 4107 am Teil 6 „Hydraulisches Setzungsmessgerät“ und plant den Teil 7 „Piezometermessungen“ und Teil 8 „Dehnungsmessungen“. Ferner werden neue Hinweise zum Teil 5 „Kraftmessungen“ bearbeitet.

Ziel des Ausschusses ist es darüber hinaus, die Inhalte der Normenreihe DIN 4107 auch in die europäische/internationale Normung einzubringen. Der in der Vergangenheit genehmigte Antrag beim CEN/TC 341 und die Einrichtung der Task Group "Technical Monitoring" innerhalb der Working Group 1 trägt nun Früchte:

Die durch den Arbeitskreis in die englische Sprache übersetzten Dokumente von DIN 4107, Teile 2 bis 4, wurden bereits in die CEN/TC 341/WG 1 und ISO/TC 182/WG2 eingebracht und dort weiter bearbeitet.

Darüber hinaus arbeitet der Arbeitskreis als Spiegelausschuss für die Überarbeitung des Teils 2 im EC 7, Bereich Baugrunduntersuchungen.